

Pressemeldung

Weichen gestellt: Buchgeschenke für alle ein- bis dreijährigen Kinder in Deutschland

Der Deutsche Bundestag hat entschieden: Alle Familien mit jungen Kindern sollen Buchgeschenke erhalten. Dafür wird dank des wegweisenden Einsatzes der bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Ampelkoalition das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Programm der Stiftung Lesen „Lesestart 1-2-3“ ausgeweitet. Ab Mitte 2024 können Familien über die nächsten zwei Jahre verteilt Buchgeschenke in teilnehmenden Kinderarztpraxen und Büchereien erhalten. „Das ist ein starkes Signal für die Leseförderung in Deutschland – vor allem nach den katastrophalen Ergebnissen aller Bildungsstudien“, unterstreicht Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen. „Frühe Vorleseimpulse in den Familien ebnen den Kindern nachweislich den Weg in ihr Bildungsleben. Unser Dank geht an alle bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprecher, die mit uns diesen Schritt gehen.“

Mainz, 19. März 2024. Die gute Nachricht hat der Deutsche Bundestag rechtzeitig für die Vorbereitungen der Auslieferung der Büchertaschen für Zweijährige verkündet. Statt der bislang verfügbaren 500.000 Lesestart-Taschen können im Winter 750.000 Taschen an teilnehmende Kinderarztpraxen verteilt werden. Darüber hinaus erhalten die Praxen Buchgeschenke für Einjährige in Höhe der erwarteten Geburtenrate. Die Buchgeschenke werden an Eltern mit einjährigen Kindern im Rahmen der U6-Untersuchung, an Familien mit zweijährigen Kindern im Rahmen der U7-Untersuchung weitergegeben. Für dreijährige Kinder gibt es die Buchgeschenke in Büchereien. Alle Geschichten und Tipps stehen zusätzlich zur deutschen Ausgabe online in 17 weiteren Sprachen zur Verfügung. Eine Übersicht über alle teilnehmenden Praxen und Büchereien gibt es unter www.lesestart.de/lesestart-finder.

Buchgeschenke wirken nachweislich

Der Vorlesemonitor hat 2023 ermittelt, dass rund vier von zehn Eltern ihren ein- bis achtjährigen Kindern zu Hause nicht oder nur selten vorlesen. Dabei zeigen wissenschaftliche Untersuchungen deutlich, wie wichtig das Vorlesen für die Entwicklung von zum Beispiel Kreativität, Einfühlungsvermögen und Wortschatz ist. Kinder mit Vorleseerfahrung lernen zudem leichter lesen als Kinder, denen nicht oder nur selten vorgelesen wird. Buchgeschenke ändern das Vorleseverhalten in den Familien nachweislich. Ob aus dem Freundeskreis oder von Dritten: sind mehr Bücher im Haushalt wird laut der Befragung im Vorlesemonitor auch mehr vorgelesen. „Die Lesestart-Buchgeschenke bringen Bücher und damit Geschichten in die eigenen vier Wände. Dadurch ermöglichen sie Kindern echte Zukunftschancen und klären Familien auf. Denn Eltern unterschätzen oft, dass Kinder schon wesentlich mehr verstehen, als sie selbst sprachlich ausdrücken können und wie viel sie beim Vorlesen lernen. Unser Ziel ist es, unser Programm nicht nur zu erweitern, sondern Lesen und Bücher langfristig in den Familienalltag zu bringen“, ergänzt Dr. Jörg F. Maas.

Dreamteam für die Leseförderung: Kinderarztpraxen und Büchereien

Rund 95 Prozent aller Eltern nehmen die Vorsorgetermine in ihrer Kinderarztpraxis wahr. Somit sind die Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte wichtige Partner, um möglichst viele Eltern mit Kleinkindern zu erreichen. Vor allem natürlich die, bei denen das Vorlesen bislang keine große Rolle spielt. Bundesweit arbeiten etwa 6.000 Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte mit der Stiftung Lesen zusammen. Sowohl für die Ärztinnen und Ärzte als auch für die Eltern sind die Lesestart-Sets kostenlos. Für das Programm können sich unter www.lesestart.de/aerzte/anmeldung-als-lesestart-praxis/ nicht nur Kinderarztpraxen anmelden, sondern alle Praxen, die eine U6- oder U7-Untersuchung anbieten. Um langfristig für das Vorlesen zu begeistern, überreichen Büchereien die Sets für Dreijährige. Denn in Büchereien können sich Eltern gleichzeitig über Ausleihmöglichkeiten und Aktionen in ihrer Nähe informieren, die die Freude am Lesen nachhaltig im Familienalltag verankern. Auch Büchereien, die bisher noch nicht teilnehmen, können sich über die Website registrieren, um demnächst alle Kinder zu erreichen. Mehr Informationen für alle Interessierten finden sich unter www.lesestart.de.

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Pressekontakt Stiftung Lesen:

Laura Trost
Senior PR-Managerin
Römerwall 40, 55131 Mainz
Tel: 06131 / 2 88 90-69
E-Mail: laura.trost@stiftunglesen.de
www.stiftunglesen.de